

GZ B 0001/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg  
ist am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**  
**Abteilung Politikwissenschaft**  
ab 1. Oktober 2019 eine unbefristete

### **Universitätsprofessur für Methoden der Politikwissenschaft**

zu besetzen.

Die auszuschreibende Professur soll den Bereich Methoden der Politikwissenschaft in Forschung und Lehre abdecken und dabei das Profil der Universität als Standort einer methodisch modernen und international orientierten Politikwissenschaft verstärken. Zudem wird eine inhaltliche Ausrichtung erwünscht, die zum bestehenden Angebot der Abteilung Politikwissenschaft komplementär ist. Beispiele für eine solche inhaltliche Ausrichtung sind etwa die Bereiche *Conflict Studies*, *Political Psychology* oder *Inequality Research*. Neben wissenschaftlicher Exzellenz (dokumentiert durch begutachtete Veröffentlichungen in führenden internationalen Fachpublikationen) und der Einbettung in die internationale Forschung wird Erfahrung in der und die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln erwartet. Darüber hinaus wird Erfahrung in der universitären Lehre und der Betreuung von Abschlussarbeiten vorausgesetzt.

Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung, Lehre, Betreuung von Abschlussarbeiten, Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs Politikwissenschaft und Soziologie.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Einbindung in die internationale Scientific Community und internationale Sichtbarkeit;
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift bzw. die Bereitschaft, nach spätestens drei Jahren in deutscher Sprache zu unterrichten;
8. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von €5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellungen der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, einschlägigen Forschungsprojekten sowie Konzepten über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und geplante Lehre an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **27. Februar 2019** per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at) zu senden.